

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Südmoslesfehn:

Ortsverein Südmoslesfehn vollzieht den Generationswechsel

- ❖ **Jörg Harms übernimmt den Vereinsvorsitz von Werner Albrecht, der aber weiter im Vorstand mitarbeitet**
- ❖ **In diesem Jahr kein Familien-Osterfeuer auf der Dorfweide.**
- ❖ **Hangrutsche am Mokiberg soll in diesem Jahr realisiert werden.**

Es war eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Südmoslesfehn im Landgasthaus Büsselmann. Über 50 Südmoslesfehner waren gekommen, um sich den letzten Rechenschaftsbericht des nach acht Amtsjahren scheidenden Vorsitzenden anzuhören und einen Nachfolger zu wählen.

Werner Albrecht hatte sich aufgrund seines Alters immer als eine zeitlich begrenzte Übergangslösung verstanden. Nach seiner Auffassung hat ein den Bürgerinteressen dienender Ortsverein nicht nur die Gegenwart eines Dorfes schöner zu machen und das Gemeinschaftsleben zu pflegen, sondern auch die Aufgabe, der Zukunftsfähigkeit des heimatlichen Ortes notwendige Impulse zu geben: Und um ihrer eigenen Zukunft willen, ist die in der Mitte des Lebens stehende Generation dazu besonders aufgerufen.

Mit Jörg Harms (43) hat der Ortsverein einen jungen, im Dorf aufgewachsenen Nachfolger gefunden, der schon bei vielen Gemeinschaftsaufgaben mitgemacht hat und sich jetzt verantwortlich für seinen Heimatort engagieren will. Er hat um sich herum ein Führungsteam, in dem sich mit der 2. Vorsitzenden Iris Deichert (42), dem Projektmanager Markus Schoon (38) sowie dem Kassenführer Horst Brandes (75) und Werner Albrecht (69), jetzt als Informationsmanager, junge Energie und Erfahrung sinnvoll vereinen.

Über viele Jahre hat der Ortsverein sein beliebtes und weit bekanntes Familienosterfeuer durchgeführt. Gemäß der seit 2013 gültigen Verordnung der Gemeinde Wardenburg zur Regelung von Brauchtumsfeuern sind u.a. die Größe der Feuer nach Menge und Fläche begrenzt und Sicherheitsabstände zu Gebäuden und Baumbeständen zwingend festgelegt worden. Dies führte jetzt dazu, dass das auf der Dorfweide an der Diedrich-Dannemann-Str. geplante Osterfeuer in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann. Der Ortsverein will an dem bekannten Veranstaltungsort festhalten und wird im nächsten Jahr dort eine den örtlichen Gegebenheiten angepasste Veranstaltung durchführen.

Auf der Versammlung stellte Holger Lebèus die weiteren Ausbaupläne für den Dorfsportplatz vor. So ist es jetzt aufgrund eines Zuschusses des Ortsvereins und der geleisteten Spenden der Bevölkerung in Höhe von 3.500 € möglich, die seit langem geplante Hangrutsche am Mokiberg zu realisieren. Die noch fehlende Restfinanzierung hofft man durch einen laufenden Unterstützungsantrag, weiteren Spenden und einem großen Sportplatzfest im Juli dieses Jahres aufzubringen.

Der alte Vorsitzende übergibt seinem Nachfolger das Ruder des Südmoslesfehner „Dorf-Kahns“



Der neue Vorstand des Ortsverein: v.l. Horst Brandes, Iris Deichert, Werner Albrecht, Jörg Hams und Markus Schoon.